

in des letzteren Todesjahr (1564) drei grössere Stiche, fein Modell für die Peters-Kirche zu Rom darstellend, an und gab 1575 in Rom seine *Vestigi dell' antichità di Roma* heraus. In zwei Manuscripten über die Denkmäler Roms suchte er dieselben mit Hilfe archäologischer Kenntnisse und anderer Mittel wieder herzustellen⁹⁹⁾.

Ein anderer Franzose aus dem Ende des XVI. oder dem Anfang des XVII. Jahrhunderts, von dem sich mehrere Zeichnungen in Paris¹⁰⁰⁾ befinden, studirte die Monumente von Florenz: die Uffizien, die Capelle im Chor der Annunziata, San Michele und Gaetano und sogar das Baptisterium.

Hiermit sind wir zum XVII. Jahrhundert gekommen. Wie die nachfolgenden Stellen zeigen, dauerte die gleiche Strömung weiter, und sie währt unter den französischen Architekten vielfach noch bis auf den heutigen Tag fort.

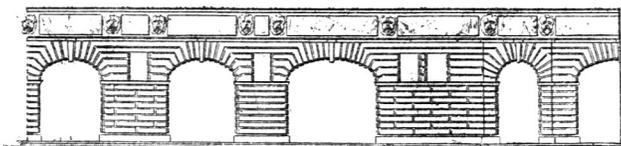


Fig. 14.
Erdgeschoss eines Hauses zu Lyon, Rue Fuverie¹⁰⁹⁾.

*De Chambray*¹⁰¹⁾ hatte 1640 den Auftrag, allen ausgezeichnetsten Künstlern aus Italien den Weg nach Frankreich zu öffnen . . . , und es war ihnen leicht, schreibt er, eine große Zahl anzuziehen, darunter jenen Koryphäen, berühmten und einzigen *Monsieur le Poussin* . . .

Hierüber, schreibt 1645 der Schreiner und Ingenieur *Adam Philippon*, als er mehrere Jahre im Dienste *Urban VIII.* und anderer Kirchenfürsten gestanden, . . . schickte *Ludwig XIII.* überall in Italien herum, um die berühmtesten Leute in der Malerei, in der Bildhauerei und in anderen für die Decorationen seiner Paläste nöthigen Künften zu suchen; er selbst wurde auch gewählt hauptsächlich mit dem Auftrage, viele Arbeiter von Rom nach Paris zu befördern, so wie jene große Anzahl Basreliefs und antiker Figuren¹⁰²⁾.

Unter einem Portrait *Philippon's* liest man:

»Amis, de bon coeur je vous donne
Tout ce que j'ay appris à Rome,
— — — — —

Gleichzeitig hatte *de Chambray* den Auftrag, Vieles vom Vortrefflichsten in der Sculptur und Architektur formen zu lassen; er erwähnt aber nur ein Säulen- und ein Pilaster-Kapitell aus dem Inneren des Pantheon¹⁰³⁾.

Eine Colonie französischer Arbeiter unter der Leitung von *De Noyers seigneur de Dangu* wurde zur Zeit *Richelieu's* nach Italien geschickt¹⁰⁴⁾.

In diese Zeit (1650) fällt auch das Werk *de Chambray's* über die Zusammenstellung der antiken und modernen Architektur und der Sammlung der zehn Haupt-

99) *Bibliothèque Nationale, Paris. Manuscrits, fonds français 392: Illustration des fragments antiques appartenant à la religion et ceremonies des anciens Romains Dessinez et recueillis des Marbres antiques qui se trouvent en Rome et aultres lieux d'Italie avec leur exposition par Estienne du Perac Parisien. Premier Livre contenant plusieurs figures d'Idolles, Obelisks et lectres hieroglyphiques des antiques Egypciens, Fol. 1—31 — Livre second contenant plusieurs temples, Dieux, autels et sacrefices . . . Fol. 32—105.*

Ein zweites Exemplar, im Louvre befindlich, No. d'ordre 26, 475 u. ff., mit 106 Zeichnungen, ist bedeutend besser gezeichnet, als das vorhergehende und daher wahrscheinlich das Original.

100) Im *Cabinet des Estampes* zu Paris, Bd. V b, 41.

101) Vorrede zu seinem *Parallèle de l'architecture antique avec la moderne etc.* Paris 1650.

102) Siehe: *DESTAILLEUR, H. Notices sur quelques artistes français.* Paris 1863. S. 68 u. 70.

103) Ebendaf. S. 67. (Siehe auch Art. 41, S. 39.)

104) Mündliche Mittheilung des Herrn *Destailleur*.